

FP-Kohlbauer zu Mahü-Poller: Sicherheitsmaßnahmen grundsätzlich positiv, weitere Sitzmöbel aber kontraproduktiv

Utl.: Sitzmöbel ziehen vor allem soziale Randgruppen an =

Wien (OTS) - Erfreut zeigt sich der geschäftsführende Mariahilfer FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Leo Kohlbauer über die Tatsache, dass nun endlich die langjährige FPÖ-Forderung nach Sicherheitsmaßnahmen auf der Mariahilfer Straße umgesetzt werden. „Jedoch sind Sitzmöbel auf der MaHü als Schutzmaßnahme völlig ungeeignet, da diese erfahrungsgemäß vor allem Alkoholranke und Bettler zum Verweilen einladen“.

Kohlbauer kritisiert die schon jetzt unerträgliche Situation durch existierende Sitz- und Liegeflächen. „Schon jetzt werden die Bänke fast ausschließlich von Alkoholikern besetzt, die jede Menge Müll hinterlassen, lärmern und Passanten belästigen“, berichtet Kohlbauer. Die Annahme, dass die Möbel von Anrainern und Passanten gleichermaßen genutzt werden könnten, verweist Kohlbauer ins Reich der naiven Sozialromantik.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andreas Hufnagl
Pressereferent
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2019-09-04/15:36

041536 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190904_OTS0160